

# Diskurspolitik

---



Mit dem von einem Stiftungsverbund berufenen Expertenrat "Rat für Kulturelle Bildung" gibt es erstmalig eine von politischen und sonstigen Interessen unabhängige fachliche Expertise, die das Feld der Kulturellen Bildung interdisziplinär betrachtet. Das Gremium setzt sich dafür ein, dass der Diskurs über den Qualitätsanspruch und die Aufgaben Kultureller Bildung kritischer geführt wird. Der begrüßenswerte Aufschwung der vergangenen Jahre darf nicht dazu führen, dass Fehlentwicklungen nicht benannt, Irrtümer verschwiegen und wertvolle Entwicklungsmöglichkeiten verspielt werden.

Insofern analysierte der Expertenrat schon in seiner ersten Publikation „Alles immer gut. Mythen Kultureller Bildung“ fragwürdige Grundannahmen und überzogene Versprechungen zu den Voraussetzungen und Wirkungen kultureller Bildungsangebote.

Die zentralen Fragen seiner darauf folgenden und künftigen Publikationen und Positionen lauten daher: Welche Bedingungen, Vorgehensweisen und Entscheidungen braucht es, damit qualitativ hochwertige Kulturelle Bildung gelingt? So setzte sich der Rat aus der Perspektive der Kulturellen Bildung - in Form von Denkschriften, Studien, Policy Papers und Veranstaltungsformaten - bereits vertiefend mit Fragestellungen wie zum Beispiel Qualität, Teilhabe sowie Digitalisierung auseinander.

Alle Publikationen des Expertenrates stehen kostenfrei zum Download zur Verfügung.

---